

**10. Klasse**

**Höchstpunktzahl – 100 Punkte**

**Dauer - 95 Minuten**

**I. Leseverstehen**

**Höchstpunktzahl – 20 Punkte**

**Dauer– 30 Minuten**

**Aufgabe 1. Lesen Sie den Text „ Wirkung der Musik“. Welche Sätze passen in die Lücken?**

**Die Wirkung von Musik**

Jeder, der Musik liebt, weiß, dass sie eine starke Wirkung auf unsere Gefühlswelt haben kann. (1) ----- . Die Reaktion ist umso intensiver, je mehr einem ein Musikstück gefällt: Das Herz schlägt schneller, der Atem wird schwerer. (2)----- . Es gibt dort mittlerweile viele Bereiche, in denen versucht wird, mit Musik gesundheitsfördernde Effekte zu erzielen: so etwa bei Depressionen, Parkinson und Demenz. (3) ----- . (4)----- .

Dank der Neuroplastizität können gesunde Regionen im Gehirn oft die Funktionen der geschädigten Areale übernehmen. Die Nervenzellen und Nervenzellenbahnen suchen sich dabei einfach andere Wege und verbinden sich neu.

(5) ----- .

|        |   |
|--------|---|
| Satz1  | Wichtig ist das zum Beispiel für Menschen, deren Gehirn geschädigt ist, etwa nach einem Schlaganfall oder Hirntumor                                       |
| Satz 2 | Musik macht also nicht nur eine gute Stimmung im Alltag, sie ist auch ein wichtiger Helfer bei ernsten Krankheiten.                                       |
| Satz 3 | Schon nach wenigen Takten gibt das Gehirn das Glückshormon Dopamin frei.  |
| Satz 4 | In der Medizin weiß man, dass durch Musik Stress, Ängste und sogar Schmerzen reduziert werden können.   |
| Satz 5 | Durch Musik wird im Gehirn die sogenannte Neuroplastizität angeregt, das ist die Fähigkeit dieses Organs, zeitlebens seine Strukturen verändern zu können |

**Aufgabe 2. Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an: richtig ( r ) oder falsch ( f )**

In einer Studie der DAK-Gesundheit gaben 43 Prozent der deutschen Schüler an, unter Stress zu leiden. Dies wirkt sich auf die Gesundheit der Lernenden aus. Regelmäßig beklagen sich mindestens ein Drittel der Schüler über Kopfschmerzen, Schlafprobleme und Rückenschmerzen. Jedoch steigt der Druck und somit der Stress auf die Heranwachsenden von Schuljahr zu Schuljahr, wie es aus dem „Präventionsradar 2017“ der Krankenkasse hervorgeht.

Auch geht aus der Studie hervor, dass Mädchen häufiger unter Stress leiden als Jungen. Jede zweite Schülerin beklagt sich oft bis häufig über Stress. Bei den Schülern meinten lediglich 37 Prozent von sich aus, regelmäßig unter Stress zu leiden. Dies führt wiederum dazu, dass vier von zehn Schülerinnen wöchentlich mindestens einmal Kopfschmerzen haben und ein Drittel der Schülerinnen schlecht schlafen.

Das psychische und körperliche Wohlbefinden der Schüler im Alter von zehn bis 18 Jahren wird jährlich vom „Präventionsradar“ untersucht. In sechs Bundesländern wurden dafür dieses Jahr rund 7.000 Schüler und Schülerinnen vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung befragt. Schule belastet jeden Lernenden anders. So sagten 40 Prozent der Schüler, dass sie zu viel für ihre Schule zu tun hätten und 36 Prozent meinen, schulische Aufgaben machen sie müde. Hingegen kommt ein Drittel mit dem Arbeitspensum gut zurecht und vier von zehn Schülern fühlen sich nicht aufgrund schulischer Aufgaben müde.

1. Nach den Angaben einer Studie leiden 57 Prozent der deutschen Schüler unter Stress.
2. Zwei Drittel von befragten Erwachsenen beklagen sich über Kopfschmerzen.
3. Ein Drittel der Schüler beklagen sich über Rückenschmerzen.
4. Im Vergleich zu Jungen leiden Mädchen unter Stress mehr.
5. Jede zweite Schülerin hat ständig Kopfschmerzen.
6. „Präventionsradar“ untersucht jedes Jahr das Wohlbefinden der Schüler im Alter von zehn bis 18 Jahren.
7. Das Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung befragte die Schüler in allen Bundesländern.
8. Die Schüler beklagen sich darüber, dass sie keine Hausaufgaben haben.
9. Die Schüler meinen, dass schulische Aufgaben leicht sind.
10. Ein Drittel der Schüler bewältigen die Schulbelastung erfolgreich.

10 Punkte / 1 Punkt für jede richtige Antwort

Höchstpunktzahl für diesen Teil - 20

**II. Gebrauch von Deutsch**  
**Höchstpunktzahl -20 Punkte**  
**Dauer – 25 Minuten**

**Aufgabe 1. Ergänzen Sie fehlende Buchstaben!**

Lieber Moritz,

schade, dass Du nicht (1) mitk\_\_\_\_\_konntest. Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr.

Die ersten drei Tage war die Strecke nicht besonders (2) anst\_\_\_\_\_.

Aber dann konnten wir zeigen, dass wir durch das (3) Trai\_\_\_\_\_ im Radklub gut in Form sind, (4) d\_\_\_\_\_ es ging rauf und runter, (5) ins\_\_\_\_\_ über 900 Höhenmeter. Andere haben da lieber ihre Räder mit dem Zug nach oben (6) transp\_\_\_\_\_.

Aber wir sind aus (7) eig\_\_\_\_\_ Kraft an unser nächstes Ziel gekommen: Eine Stadt an einem See, den (8) je\_\_\_\_\_ Schweizer kennt.

In der Stadt sind wir über die älteste (9) Holzbr\_\_\_\_\_ der Welt gelaufen. Morgen wollen wir mit einem alten Raddampfer eine Fahrt auf dem See machen.

Wenn wir wieder ein (10) Internet-C\_ \_ finden, schreibe ich Dir.

Daniela

10 Punkte / 1 Punkt für jede richtige Antwort

**Aufgabe 2. Gebrauchen Sie die Verben in der richtigen Form!**

**Jugend - wie war es früher?**

Freundschaft, Freunde \_\_\_(1) (**sein**) schon früher die wichtigsten Dinge für die jungen Leute.

Wenn die Jugendlichen früher persönliche Probleme oder auch Probleme in der Schule \_\_\_(2) (**haben**), konnten sie bei den Freunden Hilfe und Verständnis finden. Zu den Eltern \_\_\_(3) (**sein**) der Kontakt damals nicht so gut. Die meisten Eltern \_\_\_(4) (**halten**) nur ihre eigene Meinung für richtig und \_\_\_(5) (**sein**) nicht bereit, mit ihren Kindern \_\_\_(6) (**diskutieren**). Es gab auch viele Tabu-Themen, vor allem Liebe und Sexualität. Auch in der Schule vermied man das Gespräch darüber. Leistung \_\_\_(7) (**sein**) früher noch nicht so wichtig wie heute. Deshalb \_\_\_(8) (**sein**) auch der Leistungsdruck und der Kampf um die besten Noten nicht so stark. Man \_\_\_(9) (**wollen**) miteinander Erfolg haben und \_\_\_\_\_ (10) (**helfen**) seinen Freunden in der Schule.

10 Punkte / 1 Punkt für jede richtige Antwort

Höchstpunktzahl für diesen Teil - 20

**III. Schreiben**  
**Höchstpunktzahl -40 Punkte**  
**Dauer – 40 Minuten**

Sie hatten online bei der Firma Marks Kopfhörer für Ihr Smartphone bestellt. Leider hat Ihnen die Firma fälschlicherweise einen Ersatzakku geschickt. Fordern Sie nun das richtige Teil an. Schreiben Sie eine Nachricht an Frau Kraus vom Kundendienst.

Schildern Sie die Situation.

-Fordern Sie höflich die Richtigstellung Ihrer Bestellung.

-Machen Sie einen Vorschlag, auf welchem Weg Sie den falsch gelieferten Akku wieder zurückschicken können.

Überlegen Sie sich eine passende Reihenfolge für die Inhaltspunkte.

Bei der Bewertung wird darauf geachtet, wie genau die Inhaltspunkte bearbeitet sind, wie korrekt der Text ist und wie gut die Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind.

Vergessen Sie nicht Anrede und Gruß.

Schreiben Sie mindestens 60 Wörter.